28 / 2009

Rofanspitze (2259 m)

Wanderung — Rofangebirge

Beschreibung:
Schöne und aussichtsreiche Rundtour zur Namensgeberin des Rofangebirges. Mit Einkehr in der Bayreuther Hütte und Liftunterstützung ist auch der Genuss-Faktor hoch.

Anfahrt:
Inntalautobahn über Kufstein Richtung Innsbruck bis Ausfahrt Kramsach. Mit der Bahn bis Rattenberg-Kramsach.

Ausgangsort:
Kramsach, Talstation der Sonnwendjochbahn (550 m).

Gehzeit:
Gesamtgehzeit 4.30 Std.

Höhenunterschied:
700 hm

Anforderungen:
Bergwanderung mittlerer Schwierigkeit.

Route:
Mit der Sonnwendbahn zur Bergstation. Dort Richtung Nordwesten hinauf zur Südflanke des Roßkogel (Roßkopf). Dann nach Westen zum Zireinsee und daran vorbei zum Marchgatterl (1905 m). Hier nach links abbiegen und über den Schafsteig und den gleichnamigen Sattel zum Gipfel der Rofanspitze. Abstieg: kurz Richtung Westen und einige Kehren hinunter, dann nach links / Osten abbiegen. Dann geht es Richtung Süden, über den Sagzahn (2228 m) oder daran vorbei und weiter zum Vorderen Sonnwendjoch (2224 m). Dahinter nach Osten zur Bayreuther Hütte hinunter.
Von dort über die Zireinalm (1698 m) zur Bergstation der Sonnwendbahn hinauf und mit dieser ins Tal. Von der Bayreuther Hütte kann man auch zu Fuß zur Talstation absteigen, Zeitbedarf 2.00 Std.

Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit:
Bayreuther Hütte des Deutschen Alpenvereins (1576 m), Tel. 0043-664-3425103.

Karte:
Alpenvereinskarte Blatt 6 „Rofan".

Alle Angaben dieser „Tour der Woche" sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche" wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.